

Rudolf Presber^s neuer
 humoristischer Roman
Der Rubin der Herzogin

Die festen Vorausbestellungen sind so überaus zahlreich eingegangen, daß durch diese allein schon über die hergestellten Auflagen vollständig verfügt worden ist.

Wir nehmen

sofort einen Neudruck

vor, wodurch allerdings der vorgesehene Ausgabetermin eine kleine Verschiebung erfährt. Die

Ausgabe findet nunmehr am 27. Oktober statt.

Wir bitten um umgehende Aufgabe der Bestellungen, soweit uns solche noch nicht übermittelt wurden, damit wir sie bei der ersten Versendung mit berücksichtigen

☐

können. Bestellzettel liegen bei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Paasche's Frontenkarte.

Nr. 5 mit dem Stande vom 15. Oktober ist am 18. Oktober versandbereit.

Der Einmarsch der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen in Serbien hat das allgemeine Interesse wiederum auf die Balkanstaaten gelenkt. Deshalb bringen wir eine **Uebersichtskarte der Balkanstaaten** im Masstabe 1:7500 000 und zur besseren Verfolgung der kriegerischen Vorgänge eine Spezialkarte „**Von Belgrad bis Saloniki**“, die das ganze serbische Gebiet enthält und im Osten bis nach Sofia, im Süden bis unter Saloniki reicht. Klar und reich beschriftet und mit Gebirgszeichnung versehen, werden beide Karten bei Verfolgung der Vorgänge auf dem Balkan-Kriegsschauplatze gute Dienste leisten. Der **westliche Kriegsschauplatz** ist durch eine Uebersichtskarte und die **Spezialkarte der deutschen Front von der Nordsee bis zu den Vogesen**, der **italienische Kriegsschauplatz** ebenfalls durch eine Uebersichtskarte und ein Nebenkärtchen „**zu den Kämpfen am Isonzo**“ dargestellt. Auf der **Karte von Russland**, die im Osten bis über Petersburg und Kiew reicht, ist die Stellung der Verbündeten vom 1. Mai und die jeweilige neueste Frontlinie eingezeichnet. Kampforte sind rot unterstrichen, das von Deutschland und Österreich-Ungarn besetzte Gebiet grün koloriert. Die eingetragenen Daten gestatten ein müheloses Verfolgen des deutschen Vorgehens.

Die täglich bei uns eingehenden Zuschriften beweisen, wie sehr Paasche's Frontenkarte sich bei unseren Feldgrauen eingebürgert hat. Nachstehend einige Urteile, die uns aus Offizierskreisen zukamen.

Generalleutnant v. Z. Senden Sie mir von diesen schönen Karten ständig 2 Stück per Nachnahme.

Hauptmann Freiherr v. P.: Ersuche um freundl. Zusendung dieser lehrreichen Karte, jede Nummer in 12 Explrn.

Oberleutnant L. Unter den zahlreichen Ausgaben von Kriegskarten nimmt die Ihrige wohl die erste Stelle ein, was Vollständigkeit und Übersichtlichkeit anbelangt.

Wer die Karten einmal empfing, wird regelmässiger Abnehmer.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Paasche & Luz, Kartogr. Anstalt und Verlag, Stuttgart.